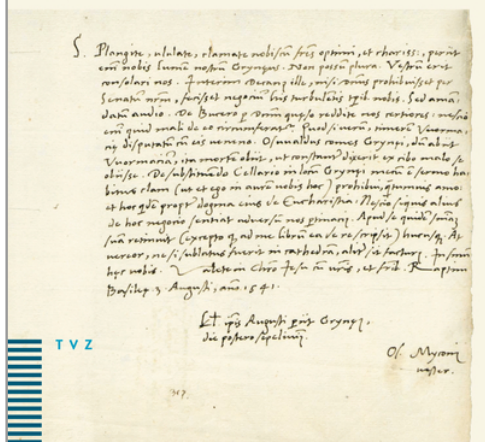


Oswald Myconius

Briefwechsel

1515–1552

Regesten, bearbeitet von Rainer Henrich
Teilband 1



mit einem Vorwort von Martin Wallraff
mit einem Vorwort von Ulrich Gäbler

2017, 2 Teilbände mit insg. 1284 Seiten, 16,8 x
24,4 cm, Hardcover mit s/w-Abbildungen und CD-
ROM
ISBN 978-3-290-17890-1
108,00 €

Oswald Myconius

Briefwechsel 1515–1552

Regesten, bearbeitet von Rainer Henrich

hg. von Rainer Henrich

108,00 €

Lieferbar

- Erste Gesamtübersicht über den Briefwechsel
- Quellentexte zu Reformation und Humanismus
- Ausführliche kontextualisierende Einleitung

Oswald Myconius (1488–1552) war Schulmeister in Basel, Zürich und Luzern, Mitarbeiter und erster Biograf Zwinglis und ab 1532 als Münsterpfarrer Vorsteher der Basler Kirche. Sein Briefwechsel ist mit 1338 Briefen eine ausserordentlich ergiebige Quelle zur schweizerischen und europäischen Reformationsgeschichte. Er dokumentiert das Informationsnetzwerk und die Entscheidungsprozesse der politischen, kirchlichen und theologischen Eliten im schweizerisch-oberdeutschen Raum, insbesondere in den Jahren 1531 bis 1552. Zu den Hauptkorrespondenten von Myconius zählen Zwingli, Bullinger, Bibliander, Bucer, Capito, Vadian und Calvin. Rainer Henrich fasst den Inhalt sämtlicher erhaltener Briefe erstmals in heutigem Deutsch zusammen und erschliesst sie durch ein Orts-, ein Personen- und ein Bibelstellenregister. Den Briefregesten voraus gehen eine biografische Einleitung zu Oswald Myconius auf neuestem Forschungsstand sowie ein Werkverzeichnis.

Oswald Myconius

Rainer Henrich

Rainer Henrich, Jahrgang 1955, ist Theologe und war von 1986 bis 2009 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Heinrich-Bullinger-Briefwechsel-Edition. Von 2009 bis 2016 war er Bearbeiter des Projekts zur Erschliessung des Briefwechsels von Oswald Myconius.